

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Pressemitteilung

Nr. 26 / 2016

31.03.2016

Geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit im März

Hüntelmann: „Entwicklung nicht so positiv wie im letzten Jahr“

15 858 Frauen und Männer waren im März arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote sank auf 3,7 Prozent

8 389 gemeldete offene Arbeitsstellen

Mit 15 858 Arbeitslosen waren im März im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen 184 Personen weniger gemeldet als im Februar. Das ist ein leichter Rückgang um 1,1 Prozent. Im Vergleich zum März 2015 registrierten Agentur und Jobcenter allerdings 923 Arbeitslose (plus 6,2 Prozent) mehr. *„Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist nicht so positiv wie im letzten Jahr. Hinzu kommt die Zuwanderung, auch von Flüchtlingen. Weil viele von ihnen jung sind, ist auch die Jugendarbeitslosigkeit im Bezirk gestiegen“*, sagt Wilfried Hüntelmann, Leiter der Arbeitsagentur in Göppingen. Deren Bezirk umfasst die Landkreise Esslingen und Göppingen. *„Um auf dem Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit keine Zeit zu verlieren, werden wir bereits während der Sprach- und Integrationskurse die beruflichen Kompetenzen der Flüchtlinge erfassen“*.

Dass der Arbeitsmarkt aufnahmefähig ist, zeigt die hohe Zahl an offenen Stellen. Die Langzeitarbeitslosigkeit lag im Bezirk auch weiterhin unter dem Vorjahr. *„Dazu haben der gute Arbeitsmarkt und die umfassenden Qualifizierungsmaßnahmen von Agentur und Jobcenter beigetragen“*, so Hüntelmann.

Von allen Arbeitslosen im Agenturbezirk gehörten 9 399 dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (SGB II) an und wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jobcenter in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen betreut. Das waren 23 oder 0,2 Prozent weniger als im Vormonat. Verglichen mit März 2015 waren in den beiden Jobcentern 685 Menschen (plus 7,9 Prozent) mehr arbeitslos gemeldet.



Beim Jobcenter des Landkreises Esslingen mit den Standorten in Esslingen, Kirchheim, Leinfelden-Echterdingen und Nürtingen hat die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Prozent abgenommen und lag nun bei 6 284 Arbeitslosen. Das waren 9,4 Prozent mehr als im März 2015.

Beim Jobcenter des Landkreises Göppingen mit den Standorten Geislingen und Göppingen waren 3 115 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 1,1 Prozent mehr als im Vormonat, und 4,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei den Personengruppen

Im März waren 297 Jugendliche unter 20 Jahren arbeitslos gemeldet; das waren 29 Personen oder 10,8 Prozent mehr als vor einem Monat, und 81 oder 37,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren waren es 1 495 Arbeitslose, 13 oder 0,9 Prozent weniger als im Vormonat, aber 247 oder 19,8 Prozent mehr als im März 2015.

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Arbeitslosen hat im Vergleich zum Februar um 34 oder 0,6 Prozent auf 5 410 Personen zugenommen. Das sind 290 Personen oder 5,7 Prozent mehr als im März 2015.

4 362 Menschen waren im März seit mindestens einem Jahr bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern arbeitslos gemeldet und galten damit als langzeitarbeitslos. Das waren 64 Personen (minus 1,4 Prozent) weniger als im Vormonat, und 176 (minus 3,9 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen nahm von Februar auf März um 8 oder 0,8 Prozent auf 1 023 Personen ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 48 schwerbehinderte Menschen weniger arbeitslos gemeldet (minus 4,5 Prozent).

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Landkreisen und Geschäftsstellen

Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, ging im März im Bezirk der Agentur für Arbeit auf 3,7 Prozent (Vorjahr: 3,6 Prozent) zurück.

Im Landkreis Esslingen betrug sie 3,6 Prozent (Esslingen: 3,9 Prozent; Kirchheim: 3,4 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 3,0 Prozent und Nürtingen: 3,4 Prozent). Im März 2015 betrug sie 3,4 Prozent.

Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 4,1 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 4,1 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 3,9 Prozent). Im Vorjahr betrug sie 4,0 Prozent.

Angebot an Arbeitsstellen

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Im März waren 8 389 ungefördernde Stellen – also freie Arbeitsplätze, die ohne Einbeziehung geförderter Stellen wie Arbeitsgelegenheiten nach dem Sozialgesetzbuch II angeboten werden – beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter zur Besetzung gemeldet. Das waren 149 (minus 1,7 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 173 (plus 2,1 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen ist im letzten Monat ebenfalls gesunken: Insgesamt wurden 2 664 Stellen neu gemeldet. Das waren 220 (minus 7,6 Prozent) weniger als im Februar, und 5 (minus 0,2 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Zum Stichtag 30.09.2015 waren 290 310 Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 7 071 (plus 2,5 Prozent) mehr als im Vorjahresquartal.

Halbjahresbilanz am Ausbildungsstellenmarkt

Trend setzt sich fort: Mehr Ausbildungsstellen als Bewerber

Chancen auf Ausbildung sind gut

In fünf Monaten beginnt die duale Ausbildung. Die meisten Betriebe der Region haben ihre freien Stellen der Arbeitsagentur gemeldet.

Die erste Zwischenbilanz lautet: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres wurden 4 809 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 12,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. *„Diese deutliche Steigerung an gemeldeten Ausbildungsstellen zeigt, dass unsere Betriebe auf Nachwuchs für ihren Fachkräftebedarf setzen. Schulabgänger sollten diese Chance nutzen“*, so Bettina Münz, Geschäftsführerin des operativen Bereichs der Agentur für Arbeit Göppingen. Der Trend der letzten Jahre – mehr Stellen als Bewerber - hat sich auch in diesem Jahr weiter fortgesetzt: Die Bewerberzahlen sind mit 3 747 als Zwischenstand in etwa auf Vorjahresniveau (minus 0,2 Prozent). Münz wertet diese Entwicklung angesichts der sinkenden Zahl von Schulabgängern positiv. *„Jeder Bewerber wird bei unserer Berufsberatung erleben, dass es mehr Möglichkeiten gibt als gedacht. Wer sich mit Alternativen zum bisher vielleicht einzigen Berufswunsch auskennt, ist klar im Vorteil“*, wirbt sie für das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit.

Hinweis:

Arbeitgeber, die einen Ausbildungsplatz anbieten möchten, erreichen den gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göppingen und der Jobcenter Landkreis Esslingen und Landkreis Göppingen unter der kostenlosen Hotline **0800 4 5555 20**

Junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, sollten so schnell wie möglich einen Termin bei der Berufsberatung vereinbaren.

Kostenlos Hotline für Bewerber: **0800 4 5555 00**

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen
 März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.911	28.816	28.349	95	0,3	559	2,0	1,9	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.858	16.042	16.028	-184	-1,1	923	6,2	4,6	2,7
53,0% Männer	8.397	8.603	8.524	-206	-2,4	623	8,0	8,0	6,3
47,0% Frauen	7.461	7.439	7.504	22	0,3	300	4,2	0,9	-1,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.495	1.508	1.360	-13	-0,9	247	19,8	9,8	6,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	268	240	29	10,8	81	37,5	13,1	28,3
34,1% 50 Jahre und älter	5.410	5.376	5.469	34	0,6	290	5,7	3,8	3,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	3.283	3.247	3.277	36	1,1	139	4,4	2,0	0,3
27,5% Langzeitarbeitslose	4.362	4.426	4.462	-64	-1,4	-176	-3,9	-6,0	-8,4
6,5% Schwerbehinderte	1.023	1.031	1.040	-8	-0,8	-48	-4,5	-4,6	-4,9
35,4% Ausländer	5.614	5.691	5.621	-77	-1,4	742	15,2	15,3	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.048	4.563	4.795	-515	-11,3	114	2,9	19,0	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.571	1.755	2.487	-184	-10,5	-7	-0,4	14,5	18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	751	858	664	-107	-12,5	53	7,6	18,5	11,8
seit Jahresbeginn	13.406	9.358	4.795	x	x	1.452	12,1	16,7	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.243	4.553	3.261	-310	-6,8	-84	-1,9	10,7	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.402	1.415	1.039	-13	-0,9	16	1,2	8,6	1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	841	887	454	-46	-5,2	44	5,5	24,6	2,3
seit Jahresbeginn	12.057	7.814	3.261	x	x	577	5,0	9,2	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7
dar. Männer	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	2,9	x	x	x	2,8	3,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Ausländer	9,1	9,2	9,1	x	x	x	8,2	8,4	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.872	18.027	17.843	-155	-0,9	874	5,1	4,1	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.747	20.717	20.403	30	0,1	1.042	5,3	3,9	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.912	20.887	20.584	25	0,1	706	3,5	2,1	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,9	4,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	6.464	6.767	6.863	-303	-4,5	-45	-0,7	0,1	2,1
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.004	21.943	21.712	61	0,3	95	0,4	1,2	1,4
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.844	8.750	8.727	93	1,1	80	0,9	0,9	1,0
Bedarfsgemeinschaften	16.322	16.290	16.110	32	0,2	222	1,4	1,9	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.664	2.884	1.915	-220	-7,6	-5	-0,2	6,8	1,9
Zugang seit Jahresbeginn	7.463	4.799	1.915	x	x	214	3,0	4,8	1,9
Bestand	8.389	8.538	8.737	-149	-1,7	173	2,1	3,6	10,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.812	11.869	11.842	-57	-0,5	45	0,4	-0,1	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.459	6.620	6.738	-161	-2,4	238	3,8	2,3	1,8
55,0% Männer	3.555	3.681	3.762	-126	-3,4	91	2,6	3,0	4,8
45,0% Frauen	2.904	2.939	2.976	-35	-1,2	147	5,3	1,5	-1,7
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	786	818	765	-32	-3,9	81	11,5	4,7	3,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	105	98	3	2,9	26	31,7	20,7	55,6
41,2% 50 Jahre und älter	2.662	2.683	2.748	-21	-0,8	181	7,3	5,5	4,6
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.888	1.891	1.908	-3	-0,2	98	5,5	3,4	1,8
10,0% Langzeitarbeitslose	649	677	676	-28	-4,1	-66	-9,2	-8,9	-15,4
7,4% Schwerbehinderte	475	483	475	-8	-1,7	-13	-2,7	-2,8	-3,7
24,3% Ausländer	1.572	1.642	1.699	-70	-4,3	146	10,2	12,2	14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.115	2.346	2.797	-231	-9,8	1	0,0	15,0	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.187	1.287	2.018	-100	-7,8	-1	-0,1	12,8	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	485	291	-87	-17,9	14	3,6	13,1	11,1
seit Jahresbeginn	7.258	5.143	2.797	x	x	646	9,8	14,3	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.160	2.295	1.712	-135	-5,9	-66	-3,0	9,9	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	978	996	707	-18	-1,8	9	0,9	8,4	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	376	408	209	-32	-7,8	-8	-2,1	19,0	-11,8
seit Jahresbeginn	6.167	4.007	1.712	x	x	156	2,6	5,9	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Ausländer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.836	6.993	7.078	-157	-2,2	187	2,8	1,0	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.755	7.829	7.907	-74	-0,9	140	1,8	-0,6	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.906	7.982	8.073	-76	-1,0	-190	-2,3	-4,8	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	6.464	6.767	6.863	-303	-4,5	-45	-0,7	0,1	2,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2016 und März 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.099	16.947	16.507	152	0,9	514	3,1	3,3	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.399	9.422	9.290	-23	-0,2	685	7,9	6,2	3,3
51,5% Männer	4.842	4.922	4.762	-80	-1,6	532	12,3	12,0	7,5
48,5% Frauen	4.557	4.500	4.528	57	1,3	153	3,5	0,5	-0,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	709	690	595	19	2,8	166	30,6	16,4	10,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	189	163	142	26	16,0	55	41,0	8,7	14,5
29,2% 50 Jahre und älter	2.748	2.693	2.721	55	2,0	109	4,1	2,1	1,3
14,8% dar. 55 Jahre und älter	1.395	1.356	1.369	39	2,9	41	3,0	0,1	-1,8
39,5% Langzeitarbeitslose	3.713	3.749	3.786	-36	-1,0	-110	-2,9	-5,5	-7,0
5,8% Schwerbehinderte	548	548	565	-	-	-35	-6,0	-6,2	-6,0
43,0% Ausländer	4.042	4.049	3.922	-7	-0,2	596	17,3	16,6	12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.933	2.217	1.998	-284	-12,8	113	6,2	23,4	15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	468	469	-84	-17,9	-6	-1,5	19,4	21,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	373	373	-20	-5,4	39	12,4	26,4	12,3
seit Jahresbeginn	6.148	4.215	1.998	x	x	806	15,1	19,7	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.083	2.258	1.549	-175	-7,8	-18	-0,9	11,5	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	424	419	332	5	1,2	7	1,7	9,1	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	479	245	-14	-2,9	52	12,6	29,8	18,4
seit Jahresbeginn	5.890	3.807	1.549	x	x	421	7,7	13,0	15,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Ausländer	6,5	6,6	6,4	x	x	x	5,8	5,9	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.036	11.034	10.765	2	0,0	687	6,6	6,1	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.992	12.888	12.496	104	0,8	902	7,5	6,8	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.006	12.905	12.511	101	0,8	896	7,4	6,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	22.004	21.943	21.712	61	0,3	95	0,4	1,2	1,4
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.844	8.750	8.727	93	1,1	80	0,9	0,9	1,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	16.322	16.290	16.110	32	0,2	222	1,4	1,9	1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2016 bis März 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

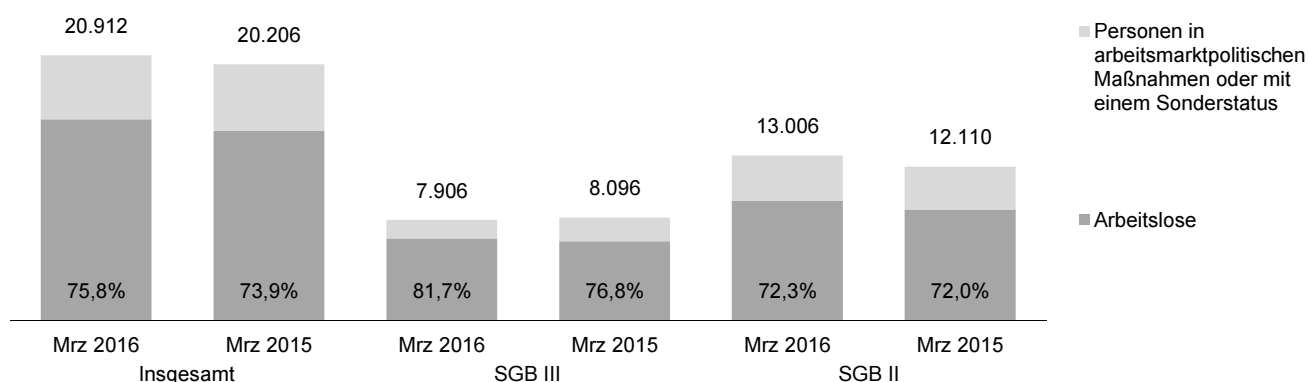
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göppingen

März 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015
Arbeitslosigkeit	15.858	16.042	-184	-1,1	923	6,2	4,6	2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.014	1.985	29	1,5	-49	-2,4	0,2	0,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	856	831	25	3,0	-51	-5,6	-0,7	-4,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.158	1.154	4	0,3	2	0,2	0,8	3,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.872	18.027	-155	-0,9	874	5,1	4,1	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.875	2.690	185	6,9	168	6,2	3,0	5,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	850	792	58	7,3	-81	-8,7	-7,5	-7,8
Arbeitsgelegenheiten	328	325	3	0,9	-23	-6,6	1,6	-2,1
Fremdförderung	1.081	899	182	20,2	490	82,9	59,1	44,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	53	54	-1	-1,9	-19	-26,4	-25,0	-31,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-8	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	561	618	-57	-9,2	-191	-25,4	-20,3	3,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.747	20.717	30	0,1	1.042	5,3	3,9	2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	165	170	-5	-2,9	-336	-67,1	-67,7	-66,0
Gründungszuschuss	151	153	-2	-1,3	-50	-24,9	-27,1	-18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	-15,0	-21,1
Altersteilzeit	-	-	-	x	-280	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.912	20.887	25	0,1	706	3,5	2,1	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	76,8	x	x	x	73,9	75,0	76,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göppingen

März 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.459	6.620	-161	-2,4	238	3,8	2,3	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	377	373	4	1,1	-51	-11,9	-18,2	-18,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	373	4	1,1	-51	-11,9	-18,2	-18,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.836	6.993	-157	-2,2	187	2,8	1,0	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	919	836	83	9,9	-47	-4,9	-11,8	-3,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	629	583	46	7,9	-22	-3,4	-6,0	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	101	50	51	102,0	53	110,4	8,7	9,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-	x	x	*
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	x	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	203	-14	-6,9	-78	-29,2	-28,0	-2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.755	7.829	-74	-0,9	140	1,8	-0,6	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	151	153	-2	-1,3	-330	-68,6	-69,8	-67,7
Gründungszuschuss	151	153	-2	-1,3	-50	-24,9	-27,1	-18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-280	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.906	7.982	-76	-1,0	-190	-2,3	-4,8	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	82,9	x	x	x	76,8	77,2	78,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.399	9.422	-23	-0,2	685	7,9	6,2	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.637	1.612	25	1,6	2	0,1	5,6	6,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	479	458	21	4,6	-	-	20,2	18,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.158	1.154	4	0,3	2	0,2	0,8	3,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.036	11.034	2	0,0	687	6,6	6,1	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.956	1.854	102	5,5	215	12,3	11,5	10,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	221	209	12	5,7	-59	-21,1	-11,4	-16,5
Arbeitsgelegenheiten	328	325	3	0,9	-23	-6,6	1,6	-2,1
Fremdförderung	980	849	131	15,4	437	80,5	63,6	47,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	53	54	-1	-1,9	-19	-26,4	-25,0	-31,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-8	-100,0	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-8	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	372	415	-43	-10,4	-113	-23,3	-15,8	6,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.992	12.888	104	0,8	902	7,5	6,8	4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	-15,0	-21,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	14	17	-3	-17,6	-6	-30,0	-15,0	-21,1
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.006	12.905	101	0,8	896	7,4	6,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	73,0	x	x	x	72,0	73,4	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

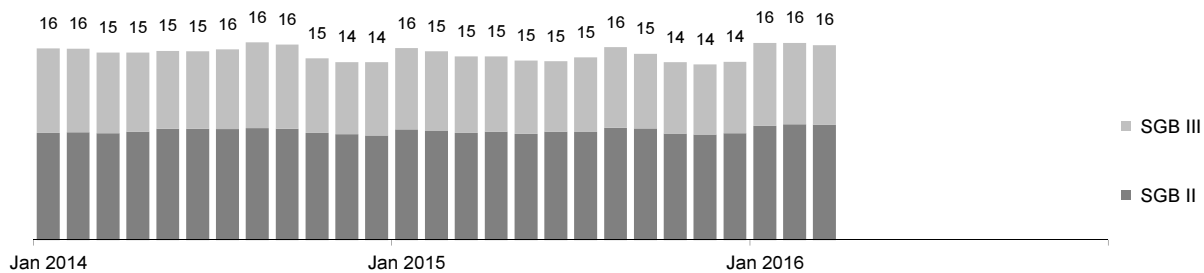
Agentur für Arbeit Göppingen

März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 184 auf 15.858 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 923 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.459, das sind 161 weniger als im Vormonat und 238 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.399 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2015 waren es 685 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	15.858	-184	-1,1	923	6,2	3,7	3,8	3,6
Männer	8.397	-206	-2,4	623	8,0	3,7	3,8	3,5
Frauen	7.461	22	0,3	300	4,2	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	1.495	-13	-0,9	247	19,8	3,2	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	297	29	10,8	81	37,5	2,0	1,8	1,6
50 Jahre und älter	5.410	34	0,6	290	5,7	4,1	4,1	4,1
55 Jahre und älter	3.283	36	1,1	139	4,4	4,5	4,4	4,5
Deutsche	10.225	-108	-1,0	175	1,7	2,8	2,8	2,8
Ausländer	5.614	-77	-1,4	742	15,2	9,1	9,2	8,2
Rechtskreis SGB III	6.459	-161	-2,4	238	3,8	1,5	1,6	1,5
Männer	3.555	-126	-3,4	91	2,6	1,6	1,6	1,6
Frauen	2.904	-35	-1,2	147	5,3	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	786	-32	-3,9	81	11,5	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	108	3	2,9	26	31,7	0,7	0,7	0,6
50 Jahre und älter	2.662	-21	-0,8	181	7,3	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	1.888	-3	-0,2	98	5,5	2,6	2,6	2,6
Deutsche	4.883	-91	-1,8	90	1,9	1,3	1,4	1,3
Ausländer	1.572	-70	-4,3	146	10,2	2,5	2,7	2,4
Rechtskreis SGB II	9.399	-23	-0,2	685	7,9	2,2	2,2	2,1
Männer	4.842	-80	-1,6	532	12,3	2,1	2,2	1,9
Frauen	4.557	57	1,3	153	3,5	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	709	19	2,8	166	30,6	1,5	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	189	26	16,0	55	41,0	1,3	1,1	1,0
50 Jahre und älter	2.748	55	2,0	109	4,1	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.395	39	2,9	41	3,0	1,9	1,9	1,9
Deutsche	5.342	-17	-0,3	85	1,6	1,5	1,5	1,5
Ausländer	4.042	-7	-0,2	596	17,3	6,5	6,6	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

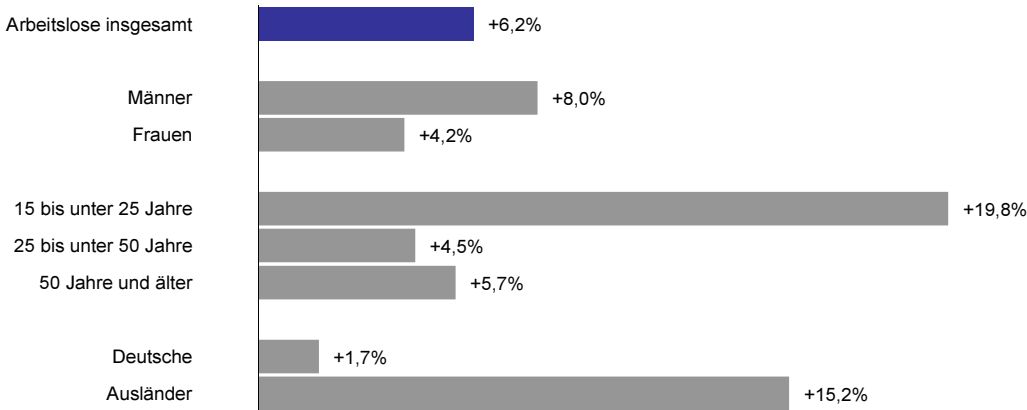
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

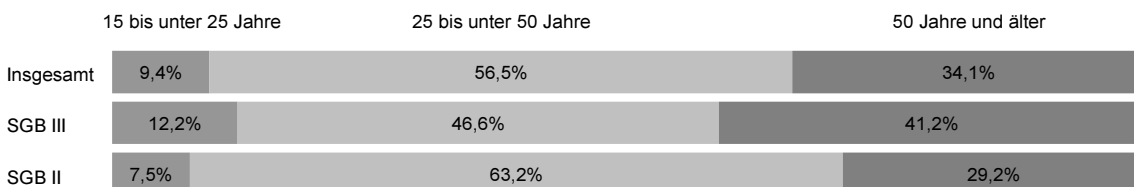
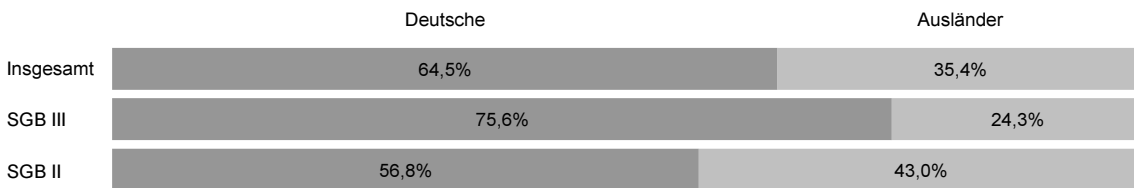
Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +2% bei Deutschen bis +20% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



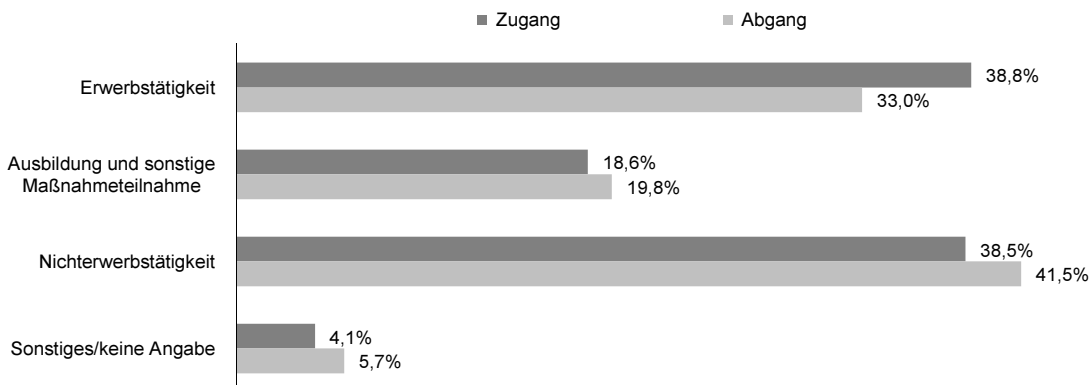
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 4.048 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 114 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.243 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 weniger als im März 2015. Seit Jahresbeginn gab es 13.406 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.452 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.057 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 577 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.571 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-7). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.402 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.048	-515	-11,3	114	2,9	13.406	1.452	12,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.571	-184	-10,5	-7	-0,4	5.813	604	11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.503	-174	-10,4	21	1,4	5.585	650	13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	-4	-12,5	5	21,7	88	-14	-13,7
Selbständigkeit	33	-8	-19,5	-26	-44,1	122	-29	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	751	-107	-12,5	53	7,6	2.273	257	12,7
Nichterwerbstätigkeit	1.559	-227	-12,7	-6	-0,4	4.822	338	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.083	-125	-10,3	-69	-6,0	3.287	84	2,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	461	-85	-15,6	64	16,1	1.461	235	19,2
Sonstiges/keine Angabe	167	3	1,8	74	79,6	498	253	103,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.243	-310	-6,8	-84	-1,9	12.057	577	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.402	-13	-0,9	16	1,2	3.856	140	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.296	-6	-0,5	21	1,6	3.561	153	4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	-2	-4,3	-6	-11,8	118	-8	-6,3
Selbständigkeit	58	-5	-7,9	2	3,6	166	-6	-3,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	841	-46	-5,2	44	5,5	2.182	229	11,7
Nichterwerbstätigkeit	1.759	-237	-11,9	-179	-9,2	5.297	24	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.235	-142	-10,3	-150	-10,8	3.555	-60	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	450	-70	-13,5	7	1,6	1.453	122	9,2
Sonstiges/keine Angabe	241	-14	-5,5	35	17,0	722	184	34,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

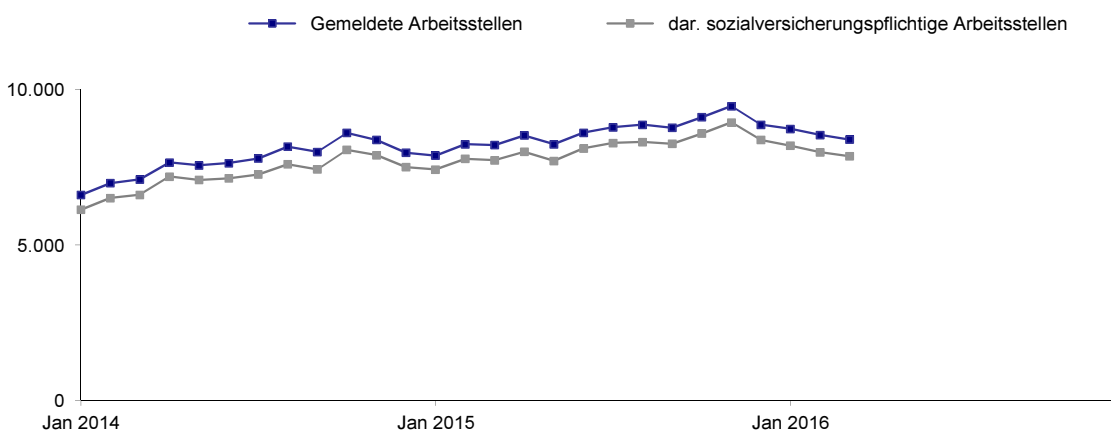
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im März 8.389 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 149. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 173 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 2.664 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (-5). Seit Jahresbeginn sind 7.463 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 214 oder 3%. Im März wurden 2.822 Arbeitsstellen abgemeldet, 107 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 7.876 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 848 oder 12%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	2.664	-220	-7,6	-5	-0,2	7.463	214	3,0
dar. sofort zu besetzen	2.079	-86	-4,0	13	0,6	5.579	129	2,4
sozialversicherungspflichtig	2.569	-152	-5,6	85	3,4	7.065	202	2,9
dar. sofort zu besetzen	1.995	-47	-2,3	87	4,6	5.253	126	2,5
Bestand	8.389	-149	-1,7	173	2,1	8.555	444	5,5
dar. sofort zu besetzen	8.012	-148	-1,8	253	3,3	8.157	496	6,5
sozialversicherungspflichtig	7.856	-127	-1,6	132	1,7	8.011	369	4,8
dar. sofort zu besetzen	7.509	-133	-1,7	220	3,0	7.644	431	6,0
Abgang	2.822	-188	-6,2	107	3,9	7.876	848	12,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.705	-158	-5,5	141	5,5	7.518	837	12,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

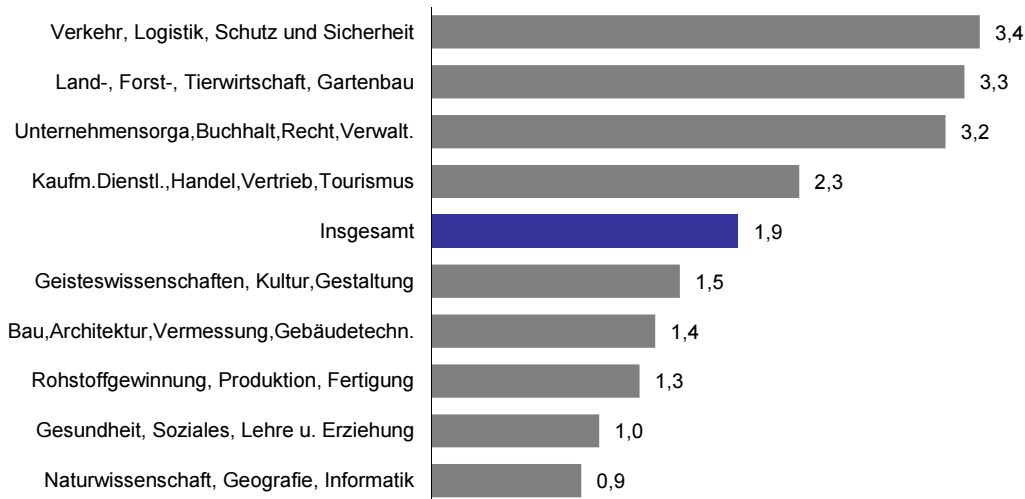
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2016 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.858	100	-184	-1,1	923	6,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	243	1,5	-23	-8,6	46	23,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.168	26,3	-110	-2,6	340	8,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	817	5,2	4	0,5	73	9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	322	2,0	-	-	84	35,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.185	26,4	-76	-1,8	281	7,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.490	15,7	8	0,3	125	5,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.812	11,4	12	0,7	-15	-0,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.094	6,9	24	2,2	60	5,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	231	1,5	-7	-2,9	2	0,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	496	3,1	-16	-3,1	-73	-12,8
Gemeldete Arbeitsstellen	8.389	100	-149	-1,7	173	2,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	74	0,9	-2	-2,6	-1	-1,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.254	38,8	25	0,8	-86	-2,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	593	7,1	35	6,3	81	15,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	349	4,2	-15	-4,1	71	25,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.239	14,8	-101	-7,5	-124	-9,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.099	13,1	-43	-3,8	186	20,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	572	6,8	12	2,1	59	11,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.058	12,6	-69	-6,1	-52	-4,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	151	1,8	9	6,3	39	34,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

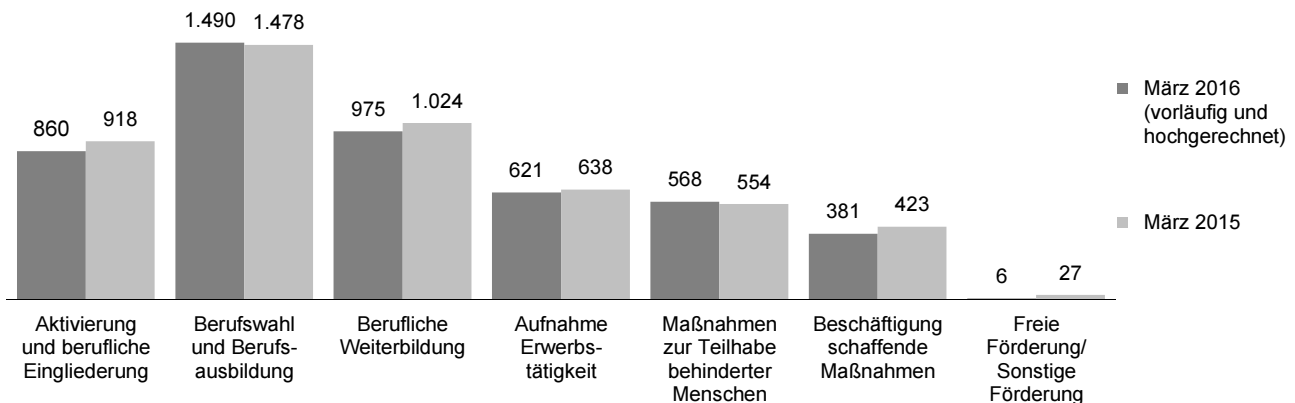
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	898	-114	-11,3	-51	-5,4	2.728	56	2,1
Berufswahl und Berufsausbildung	111	40	56,3	-10	-8,3	244	-23	-8,6
Berufliche Weiterbildung	191	19	11,0	-37	-16,2	457	-31	-6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	-18	-15,0	5	5,2	323	47	17,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	19	-13	-40,6	-4	-17,4	75	19	33,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	-143	-74,9	-21	-30,4	277	-2	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	-4	-40,0	7	-28	-80,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	860	22	2,6	-58	-6,3	788	-29	-3,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.490	58	4,1	12	0,8	1.444	13	0,9
Berufliche Weiterbildung	975	62	6,8	-49	-4,8	937	-40	-4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	621	-	-	-17	-2,7	626	-13	-2,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	568	-7	-1,2	14	2,5	571	5	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	381	2	0,5	-42	-9,9	382	-29	-7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-2	-25,0	-21	-77,8	7	-18	-72,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	50	11,7	59	14,1	1.358	106	8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	61	7	13,0	-6	-9,0	174	-10	-5,4
Berufliche Weiterbildung	130	-51	-28,2	-24	-15,6	459	19	4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	-23	-19,0	6	6,5	352	60	20,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	22	2	10,0	-4	-15,4	71	-2	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	-157	-78,5	3	7,5	290	7	2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	*	*	-3	-27,3	14	-27	-65,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

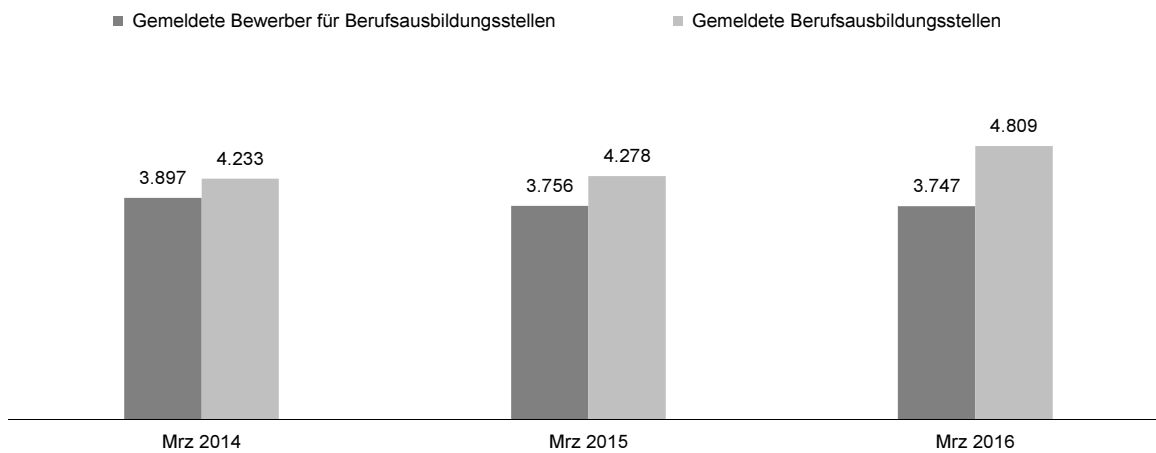
Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen 3.747 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-0,2%). Zugleich gab es 4.809 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 12,4%. Ende März waren 2.242 Bewerber noch unversorgt und 3.033 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+0,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+20,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.747	-9	-0,2	3.756	3.897
versorgte Bewerber	1.505	-22	-1,4	1.527	1.643
einmündende Bewerber	802	-20	-2,4	822	855
andere ehemalige Bewerber	463	-2	-0,4	465	485
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	240	-	-	240	303
unversorgte Bewerber	2.242	13	0,6	2.229	2.254
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.809	531	12,4	4.278	4.233
betriebliche Ausbildungsstellen	4.785	565	13,4	4.220	4.202
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	24	-34	-58,6	58	31
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	3.033	505	20,0	2.528	2.615
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28	x	x	1,14	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,35	x	x	1,13	1,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen

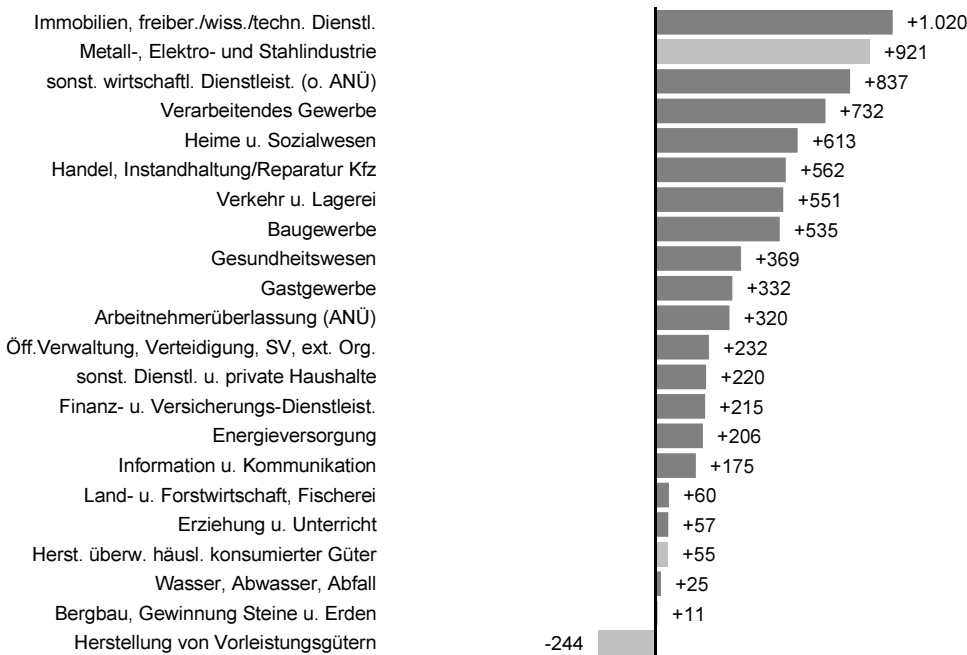
42248 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen auf 290.310. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.071 oder 2,5%, nach +6.566 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.020 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-244 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2015 / Sep 2014	
	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	290.310	285.426	282.962	282.345	283.239	7.071	2,5
57,3% Männer	166.432	163.558	161.885	161.595	162.589	3.843	2,4
42,7% Frauen	123.878	121.868	121.077	120.750	120.650	3.228	2,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	33.559	31.261	31.583	32.611	33.509	50	0,1
56,7% 25 bis unter 50 Jahre	164.578	163.179	161.931	161.362	162.196	2.382	1,5
30,9% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	89.803	88.676	87.288	86.297	85.548	4.255	5,0
76,8% Vollzeit ¹⁾	222.987	218.778	217.228	217.646	218.918	x	x
23,2% Teilzeit ¹⁾	67.309	66.624	65.706	64.634	63.846	x	x
83,5% Deutsche	242.436	239.009	237.821	238.171	238.873	3.563	1,5
16,4% Ausländer	47.730	46.276	45.004	44.038	44.226	3.504	7,9

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

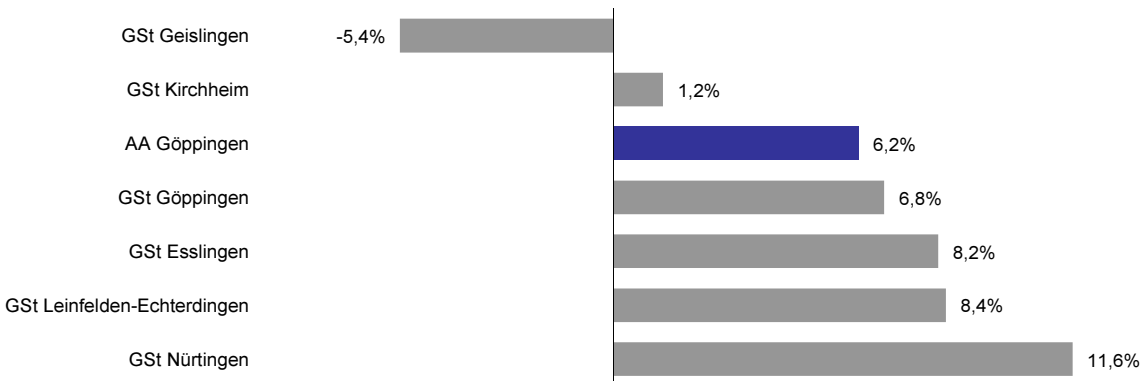
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
März 2016

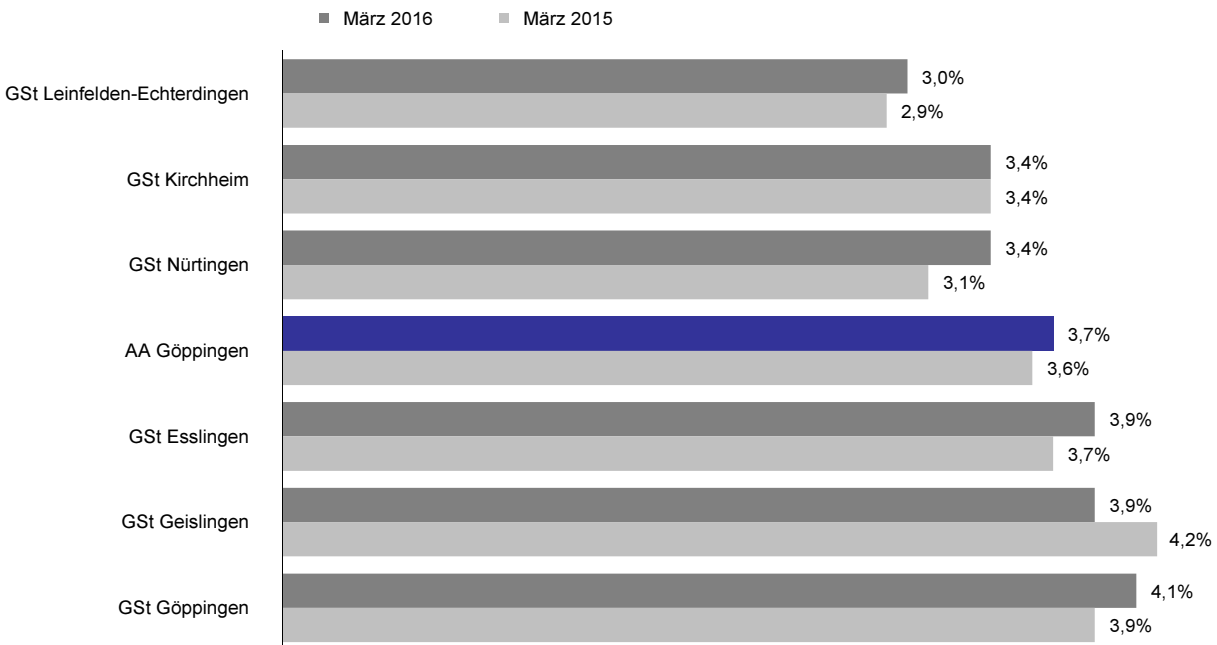
Im Agenturbezirk Göppingen stellt sich der Arbeitsmarkt im März recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Geislingen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Nürtingen mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen. Die Spanne reichte im März von 3,0% in Leinfelden-Echterdingen bis 4,1% in Göppingen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März geringfügig um 1 auf 4.333 Personen gestiegen. Das waren 277 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 1.184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.199 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.919 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 489 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.336 Abmeldungen von Arbeitslosen (+56).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 10 auf 2.184; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 725 neue Arbeitsstellen, 87 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.081 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 328.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.570	7.532	7.330	38	0,5	188	2,5	1,7	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.333	4.332	4.254	1	0,0	277	6,8	5,4	0,0
51,5% Männer	2.233	2.276	2.196	-43	-1,9	106	5,0	5,4	0,5
48,5% Frauen	2.100	2.056	2.058	44	2,1	171	8,9	5,4	-0,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	462	431	370	31	7,2	57	14,1	2,9	-
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	85	78	20	23,5	39	59,1	18,1	52,9
33,6% 50 Jahre und älter	1.454	1.450	1.474	4	0,3	74	5,4	4,5	0,5
20,5% dar. 55 Jahre und älter	890	889	901	1	0,1	-10	-1,1	-1,8	-5,9
23,1% Langzeitarbeitslose	1.002	1.007	1.030	-5	-0,5	-73	-6,8	-8,5	-12,0
7,4% Schwerbehinderte	322	326	330	-4	-1,2	-32	-9,0	-6,1	-7,0
32,2% Ausländer	1.397	1.374	1.362	23	1,7	143	11,4	10,5	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.184	1.351	1.384	-167	-12,4	46	4,0	26,9	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	434	496	658	-62	-12,5	9	2,1	20,4	22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	231	198	-14	-6,1	34	18,6	20,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	217	224	179	-7	-3,1	17	8,5	16,1	0,6
55 Jahre und älter	140	155	211	-15	-9,7	-8	-5,4	12,3	-0,5
seit Jahresbeginn	3.919	2.735	1.384	x	x	489	14,3	19,3	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.199	1.280	857	-81	-6,3	2	0,2	5,7	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	380	354	226	26	7,3	18	5,0	2,6	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	250	118	-45	-18,0	7	3,5	14,2	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	188	159	134	29	18,2	-21	-10,0	16,1	-12,4
55 Jahre und älter	150	176	133	-26	-14,8	-11	-6,8	-11,6	-8,3
seit Jahresbeginn	3.336	2.137	857	x	x	56	1,7	2,6	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,3	2,1	x	x	x	1,9	2,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,0	5,3
Ausländer	10,2	10,1	10,0	x	x	x	9,6	9,5	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	725	811	545	-86	-10,6	87	13,6	22,9	19,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.081	1.356	545	x	x	328	18,7	21,6	19,8
Bestand	2.184	2.174	2.352	10	0,5	83	4,0	9,2	26,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 45 auf 1.897 Personen verringert. Das waren 94 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 589 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 568 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 1.993 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 244 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.536 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mrz 2015		Feb 2015		Jan 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.117	3.178	3.135	-61	-1,9	-62	-2,0	-1,6	-2,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.897	1.942	1.910	-45	-2,3	94	5,2	5,7	4,9		
53,9% Männer	1.023	1.051	1.028	-28	-2,7	-22	-2,1	-1,7	0,2		
46,1% Frauen	874	891	882	-17	-1,9	116	15,3	15,9	10,9		
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	259	252	234	7	2,8	-8	-3,0	-6,0	5,9		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	35	40	1	2,9	1	2,9	-2,8	166,7		
40,1% 50 Jahre und älter	760	775	785	-15	-1,9	67	9,7	9,2	9,0		
28,1% dar. 55 Jahre und älter	533	540	542	-7	-1,3	10	1,9	1,7	-0,7		
11,8% Langzeitarbeitslose	223	235	235	-12	-5,1	-25	-10,1	-6,4	-11,3		
8,5% Schwerbehinderte	161	160	158	1	0,6	6	3,9	-	4,6		
21,6% Ausländer	410	427	425	-17	-4,0	1	0,2	7,0	11,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	589	655	749	-66	-10,1	25	4,4	16,8	20,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	351	504	-32	-9,1	15	4,9	13,2	20,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	135	91	-22	-16,3	8	7,6	8,9	24,7		
15 bis unter 25 Jahre	133	139	118	-6	-4,3	2	1,5	3,0	-3,3		
55 Jahre und älter	72	85	134	-13	-15,3	6	9,1	14,9	8,9		
seit Jahresbeginn	1.993	1.404	749	x	x	244	14,0	18,5	20,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	568	553	415	15	2,7	14	2,5	8,6	-7,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	269	244	147	25	10,2	14	5,5	11,9	-22,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	80	66	-	-	7	9,6	-7,0	-1,5		
15 bis unter 25 Jahre	111	94	76	17	18,1	-9	-7,5	23,7	-24,8		
55 Jahre und älter	78	89	79	-11	-12,4	3	4,0	4,7	-3,7		
seit Jahresbeginn	1.536	968	415	x	x	27	1,8	1,4	-7,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8		
Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9		
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	1,9		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,4		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0		
Ausländer	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,0	2,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 46 auf 2.436 Personen gestiegen. Das waren 183 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 595 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.926 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 245 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.800 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+29).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.453	4.354	4.195	99	2,3	250	5,9	4,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.436	2.390	2.344	46	1,9	183	8,1	5,1	-3,6
49,7% Männer	1.210	1.225	1.168	-15	-1,2	128	11,8	12,3	0,7
50,3% Frauen	1.226	1.165	1.176	61	5,2	55	4,7	-1,4	-7,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	203	179	136	24	13,4	65	47,1	18,5	-8,7
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	50	38	19	38,0	38	122,6	38,9	5,6
28,5% 50 Jahre und älter	694	675	689	19	2,8	7	1,0	-0,4	-7,8
14,7% dar. 55 Jahre und älter	357	349	359	8	2,3	-20	-5,3	-6,7	-12,7
32,0% Langzeitarbeitslose	779	772	795	7	0,9	-48	-5,8	-9,1	-12,2
6,6% Schwerbehinderte	161	166	172	-5	-3,0	-38	-19,1	-11,2	-15,7
40,5% Ausländer	987	947	937	40	4,2	142	16,8	12,2	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	696	635	-101	-14,5	21	3,7	38,1	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	145	154	-30	-20,7	-6	-5,0	42,2	32,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	96	107	8	8,3	26	33,3	41,2	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	84	85	61	-1	-1,2	15	21,7	46,6	8,9
55 Jahre und älter	68	70	77	-2	-2,9	-14	-17,1	9,4	-13,5
seit Jahresbeginn	1.926	1.331	635	x	x	245	14,6	20,2	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	631	727	442	-96	-13,2	-12	-1,9	3,6	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	111	110	79	1	0,9	4	3,7	-13,4	-13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	170	52	-45	-26,5	-	-	27,8	-21,2
15 bis unter 25 Jahre	77	65	58	12	18,5	-12	-13,5	6,6	11,5
55 Jahre und älter	72	87	54	-15	-17,2	-14	-16,3	-23,7	-14,3
seit Jahresbeginn	1.800	1.169	442	x	x	29	1,6	3,6	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Ausländer	7,2	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 2 auf 4.862 Personen verringert. Das waren 368 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.651 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 447 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.277 Abmeldungen von Arbeitslosen (+266).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 24 Stellen auf 2.097 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 61 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 614 neue Arbeitsstellen, 81 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.779 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 59.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mrz 2015		Feb 2015		Jan 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	9.090	9.069	8.988	21	0,2	238	2,7	3,2	3,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.862	4.864	4.882	-2	-0,0	368	8,2	4,8	4,6		
53,8% Männer	2.615	2.639	2.638	-24	-0,9	251	10,6	10,0	10,4		
46,2% Frauen	2.247	2.225	2.244	22	1,0	117	5,5	-0,7	-1,5		
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	414	412	395	2	0,5	79	23,6	13,2	15,5		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	75	76	3	4,0	10	14,7	8,7	35,7		
33,5% 50 Jahre und älter	1.628	1.577	1.604	51	3,2	204	14,3	9,6	9,1		
20,0% dar. 55 Jahre und älter	970	928	935	42	4,5	137	16,4	11,4	8,8		
32,8% Langzeitarbeitslose	1.597	1.617	1.622	-20	-1,2	22	1,4	-1,1	-2,5		
6,1% Schwerbehinderte	296	287	303	9	3,1	2	0,7	-1,7	1,7		
40,5% Ausländer	1.971	1.960	1.927	11	0,6	315	19,0	15,6	15,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.127	1.206	1.318	-79	-6,6	103	10,1	16,1	15,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	426	461	693	-35	-7,6	-14	-3,2	3,4	10,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	246	198	-1	-0,4	67	37,6	26,8	24,5		
15 bis unter 25 Jahre	205	200	177	5	2,5	48	30,6	-2,0	7,3		
55 Jahre und älter	147	134	184	13	9,7	-4	-2,6	19,6	19,5		
seit Jahresbeginn	3.651	2.524	1.318	x	x	447	14,0	15,8	15,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.130	1.220	927	-90	-7,4	-19	-1,7	14,6	16,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	383	414	323	-31	-7,5	-6	-1,5	19,3	12,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	248	146	12	4,8	53	25,6	41,7	20,7		
15 bis unter 25 Jahre	196	180	135	16	8,9	21	12,0	2,3	3,8		
55 Jahre und älter	116	155	130	-39	-25,2	-45	-28,0	8,4	28,7		
seit Jahresbeginn	3.277	2.147	927	x	x	266	8,8	15,3	16,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8		
Männer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,7		
Frauen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0		
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	2,7	3,0	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,2		
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,4		
Ausländer	9,5	9,4	9,3	x	x	x	8,4	8,6	8,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	614	754	411	-140	-18,6	-81	-11,7	6,8	-5,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.779	1.165	411	x	x	-59	-3,2	1,9	-5,9		
Bestand	2.097	2.073	2.081	24	1,2	61	3,0	-6,8	-0,4		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 24 auf 1.643 Personen verringert. Das waren 65 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 581 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 586 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Beginn des Jahres gab es 1.957 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 131 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.696 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+67).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2015		Feb 2015		Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.201	3.245	3.273	-44	-1,4	86	2,8	4,1	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.643	1.667	1.742	-24	-1,4	65	4,1	2,2	3,3	
56,1% Männer	921	944	1.012	-23	-2,4	61	7,1	9,6	15,3	
43,9% Frauen	722	723	730	-1	-0,1	4	0,6	-6,1	-9,7	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	197	201	200	-4	-2,0	34	20,9	11,7	11,1	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	23	21	6	26,1	6	26,1	4,5	16,7	
38,6% 50 Jahre und älter	635	618	653	17	2,8	70	12,4	8,8	9,4	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	448	431	448	17	3,9	51	12,8	8,8	7,2	
7,4% Langzeitarbeitslose	122	128	127	-6	-4,7	-16	-11,6	-7,2	-14,8	
7,2% Schwerbehinderte	119	115	121	4	3,5	-9	-7,0	-4,2	-5,5	
30,1% Ausländer	494	502	522	-8	-1,6	82	19,9	17,0	17,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	581	600	776	-19	-3,2	11	1,9	10,9	8,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	310	326	573	-16	-4,9	-24	-7,2	4,5	11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	124	82	1	0,8	26	26,3	22,8	15,5	
15 bis unter 25 Jahre	114	107	103	7	6,5	5	4,6	-0,9	-6,4	
55 Jahre und älter	89	80	131	9	11,3	-5	-5,3	12,7	21,3	
seit Jahresbeginn	1.957	1.376	776	x	x	131	7,2	9,6	8,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	586	628	482	-42	-6,7	1	0,2	10,2	1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	264	284	202	-20	-7,0	19	7,8	15,9	-6,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	120	73	-2	-1,7	11	10,3	33,3	9,0	
15 bis unter 25 Jahre	105	101	71	4	4,0	-12	-10,3	-1,0	-16,5	
55 Jahre und älter	73	96	83	-23	-24,0	-14	-16,1	10,3	20,3	
seit Jahresbeginn	1.696	1.110	482	x	x	67	4,1	6,3	1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,5	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Ausländer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 22 auf 3.219 Personen gestiegen. Das waren 303 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 546 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 544 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.694 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 316 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.581 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+199).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.889	5.824	5.715	65	1,1	152	2,6	2,7	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.219	3.197	3.140	22	0,7	303	10,4	6,2	5,3
52,6% Männer	1.694	1.695	1.626	-1	-0,1	190	12,6	10,1	7,6
47,4% Frauen	1.525	1.502	1.514	23	1,5	113	8,0	2,2	3,0
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	217	211	195	6	2,8	45	26,2	14,7	20,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	52	55	-3	-5,8	4	8,9	10,6	44,7
30,8% 50 Jahre und älter	993	959	951	34	3,5	134	15,6	10,1	8,9
16,2% dar. 55 Jahre und älter	522	497	487	25	5,0	86	19,7	13,7	10,4
45,8% Langzeitarbeitslose	1.475	1.489	1.495	-14	-0,9	38	2,6	-0,5	-1,3
5,5% Schwerbehinderte	177	172	182	5	2,9	11	6,6	-	7,1
45,9% Ausländer	1.477	1.458	1.405	19	1,3	233	18,7	15,1	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	606	542	-60	-9,9	92	20,3	21,7	27,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	135	120	-19	-14,1	10	9,4	0,7	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	122	116	-2	-1,6	41	51,9	31,2	31,8
15 bis unter 25 Jahre	91	93	74	-2	-2,2	43	89,6	-3,1	34,5
55 Jahre und älter	58	54	53	4	7,4	1	1,8	31,7	15,2
seit Jahresbeginn	1.694	1.148	542	x	x	316	22,9	24,2	27,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	592	445	-48	-8,1	-20	-3,5	19,6	37,8
dar. in Erwerbstätigkeit	119	130	121	-11	-8,5	-25	-17,4	27,5	70,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	128	73	14	10,9	42	42,0	50,6	35,2
15 bis unter 25 Jahre	91	79	64	12	15,2	33	56,9	6,8	42,2
55 Jahre und älter	43	59	47	-16	-27,1	-31	-41,9	5,4	46,9
seit Jahresbeginn	1.581	1.037	445	x	x	199	14,4	26,8	37,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	7,1	7,0	6,8	x	x	x	6,3	6,4	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen

März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 51 auf 1.260 Personen verringert. Das waren 72 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 397 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.158 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.107 Abmeldungen von Arbeitslosen (+37).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 68 Stellen auf 615 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 140 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 246 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 618 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 73.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.306	2.305	2.286	1	0,0	18	0,8	-0,5	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	1.311	1.348	-51	-3,9	-72	-5,4	-5,1	0,2
53,1% Männer	669	710	706	-41	-5,8	-43	-6,0	-4,2	-1,5
46,9% Frauen	591	601	642	-10	-1,7	-29	-4,7	-6,1	2,2
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	144	154	142	-10	-6,5	34	30,9	-1,3	10,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	16	-	-	8	61,5	-4,5	-23,8
32,5% 50 Jahre und älter	410	429	450	-19	-4,4	-57	-12,2	-8,5	0,2
20,0% dar. 55 Jahre und älter	252	259	265	-7	-2,7	-37	-12,8	-14,5	-7,3
24,0% Langzeitarbeitslose	302	317	324	-15	-4,7	-66	-17,9	-14,3	-16,5
5,3% Schwerbehinderte	67	74	77	-7	-9,5	-18	-21,2	-14,0	-18,9
33,3% Ausländer	420	432	463	-12	-2,8	3	0,7	3,8	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	383	422	-30	-7,8	6	1,7	-5,7	16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	149	201	-26	-17,4	-8	-6,1	2,1	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	52	53	12	23,1	-	-	13,0	43,2
15 bis unter 25 Jahre	61	74	69	-13	-17,6	-9	-12,9	-6,3	-4,2
55 Jahre und älter	43	43	51	-	-	8	22,9	-29,5	24,4
seit Jahresbeginn	1.158	805	422	x	x	43	3,9	4,8	16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	397	425	285	-28	-6,6	6	1,5	15,8	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	128	132	92	-4	-3,0	19	17,4	21,1	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	50	30	9	18,0	-13	-18,1	4,2	-28,6
15 bis unter 25 Jahre	68	62	49	6	9,7	-44	-39,3	21,6	-27,9
55 Jahre und älter	50	49	35	1	2,0	-1	-2,0	4,3	-28,6
seit Jahresbeginn	1.107	710	285	x	x	37	3,5	4,6	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,4	4,3
Männer	3,8	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,3	4,2
Frauen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,8	3,5	x	x	x	2,8	4,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,3	x	x	x	1,1	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,4	x	x	x	4,8	4,9	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,7	5,4
Ausländer	8,8	9,0	9,7	x	x	x	9,3	9,3	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,7	4,9	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	246	226	146	20	8,8	23	10,3	43,0	-11,0
Zugang seit Jahresbeginn	618	372	146	x	x	73	13,4	15,5	-11,0
Bestand	615	683	649	-68	-10,0	140	29,5	65,8	45,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 38 auf 581 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Beginn des Jahres gab es 585 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 521 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-14).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.046	1.037	1.043	9	0,9	-30	-2,8	-4,0	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	581	619	630	-38	-6,1	-33	-5,4	-4,6	1,4
56,8% Männer	330	354	345	-24	-6,8	-38	-10,3	-8,1	-3,4
43,2% Frauen	251	265	285	-14	-5,3	5	2,0	0,4	8,0
15,5% 15 bis unter 25 Jahre	90	96	93	-6	-6,3	19	26,8	15,7	31,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	6	-	-	-1	-11,1	-	-40,0
43,0% 50 Jahre und älter	250	257	264	-7	-2,7	-13	-4,9	-5,9	-3,6
30,5% dar. 55 Jahre und älter	177	181	179	-4	-2,2	-14	-7,3	-10,8	-9,6
12,4% Langzeitarbeitslose	72	74	76	-2	-2,7	-11	-13,3	-8,6	-14,6
6,4% Schwerbehinderte	37	43	43	-6	-14,0	-14	-27,5	-18,9	-21,8
25,0% Ausländer	145	152	170	-7	-4,6	-2	-1,4	5,6	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	193	237	-38	-19,7	-31	-16,7	-4,0	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	110	166	-14	-12,7	-4	-4,0	4,8	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	34	19	-9	-26,5	-10	-28,6	13,3	35,7
15 bis unter 25 Jahre	28	40	49	-12	-30,0	-21	-42,9	-9,1	8,9
55 Jahre und älter	23	30	33	-7	-23,3	5	27,8	-9,1	10,0
seit Jahresbeginn	585	430	237	x	x	-14	-2,3	4,1	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	202	136	-19	-9,4	-24	-11,6	26,3	-19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	86	98	62	-12	-12,2	3	3,6	46,3	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	15	6	13	86,7	-8	-22,2	-16,7	-72,7
15 bis unter 25 Jahre	30	36	29	-6	-16,7	-29	-49,2	16,1	-40,8
55 Jahre und älter	25	29	22	-4	-13,8	-6	-19,4	11,5	-18,5
seit Jahresbeginn	521	338	136	x	x	-14	-2,6	3,0	-19,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,1	2,0
Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	1,8	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,8	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,8	3,7
Ausländer	3,0	3,2	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 13 auf 679 Personen verringert. Das waren 39 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 198 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 214 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 573 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 586 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+51).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.260	1.268	1.243	-8	-0,6	48	4,0	2,6	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	679	692	718	-13	-1,9	-39	-5,4	-5,5	-0,8
49,9% Männer	339	356	361	-17	-4,8	-5	-1,5	-	0,3
50,1% Frauen	340	336	357	4	1,2	-34	-9,1	-10,6	-1,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	54	58	49	-4	-6,9	15	38,5	-20,5	-15,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	10	-	-	9	225,0	-7,1	-9,1
23,6% 50 Jahre und älter	160	172	186	-12	-7,0	-44	-21,6	-12,2	6,3
11,0% dar. 55 Jahre und älter	75	78	86	-3	-3,8	-23	-23,5	-22,0	-2,3
33,9% Langzeitarbeitslose	230	243	248	-13	-5,3	-55	-19,3	-15,9	-17,1
4,4% Schwerbehinderte	30	31	34	-1	-3,2	-4	-11,8	-6,1	-15,0
40,5% Ausländer	275	280	293	-5	-1,8	5	1,9	2,9	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	190	185	8	4,2	37	23,0	-7,3	23,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	39	35	-12	-30,8	-4	-12,9	-4,9	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	18	34	21	116,7	10	34,5	12,5	47,8
15 bis unter 25 Jahre	33	34	20	-1	-2,9	12	57,1	-2,9	-25,9
55 Jahre und älter	20	13	18	7	53,8	3	17,6	-53,6	63,6
seit Jahresbeginn	573	375	185	x	x	57	11,0	5,6	23,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	214	223	149	-9	-4,0	30	16,3	7,7	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	42	34	30	8	23,5	16	61,5	-19,0	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	35	24	-4	-11,4	-5	-13,9	16,7	20,0
15 bis unter 25 Jahre	38	26	20	12	46,2	-15	-28,3	30,0	5,3
55 Jahre und älter	25	20	13	5	25,0	5	25,0	-4,8	-40,9
seit Jahresbeginn	586	372	149	x	x	51	9,5	6,0	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,0	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,8	x	x	x	0,4	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,0	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,9	1,6
Ausländer	5,7	5,8	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 88 auf 1.884 Personen verringert. Das waren 23 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 459 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 537 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.562 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.508 Abmeldungen von Arbeitslosen (+75).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 86 Stellen auf 1.011 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 242 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 275 neue Arbeitsstellen, 136 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 872 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 257.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.463	3.479	3.411	-16	-0,5	-64	-1,8	-1,2	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.884	1.972	2.028	-88	-4,5	23	1,2	2,9	3,2
52,3% Männer	985	1.037	1.080	-52	-5,0	54	5,8	8,1	11,1
47,7% Frauen	899	935	948	-36	-3,9	-31	-3,3	-2,3	-4,6
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	176	194	178	-18	-9,3	16	10,0	16,9	6,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	25	4	12,1	9	32,1	-	-10,7
36,0% 50 Jahre und älter	678	692	716	-14	-2,0	7	1,0	1,0	2,1
21,1% dar. 55 Jahre und älter	397	414	419	-17	-4,1	11	2,8	2,5	2,7
30,7% Langzeitarbeitslose	579	591	603	-12	-2,0	-42	-6,8	-9,2	-9,6
5,9% Schwerbehinderte	112	117	116	-5	-4,3	3	2,8	-3,3	4,5
33,9% Ausländer	638	679	683	-41	-6,0	81	14,5	17,5	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	539	564	-80	-14,8	-39	-7,8	16,4	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	189	199	317	-10	-5,0	-15	-7,4	8,2	25,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	114	67	-32	-28,1	4	5,1	25,3	9,8
15 bis unter 25 Jahre	68	99	83	-31	-31,3	-5	-6,8	41,4	48,2
55 Jahre und älter	60	79	97	-19	-24,1	-14	-18,9	29,5	32,9
seit Jahresbeginn	1.562	1.103	564	x	x	116	8,0	16,4	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	579	392	-42	-7,3	-20	-3,6	10,9	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	191	176	137	15	8,5	-13	-6,4	7,3	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	123	52	-13	-10,6	22	25,0	26,8	20,9
15 bis unter 25 Jahre	83	74	51	9	12,2	4	5,1	2,8	18,6
55 Jahre und älter	79	90	54	-11	-12,2	-13	-14,1	18,4	-18,2
seit Jahresbeginn	1.508	971	392	x	x	75	5,2	10,8	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Männer	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Frauen	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,2	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,2	x	x	x	1,5	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,2	4,3
Ausländer	8,2	8,8	8,8	x	x	x	7,5	7,7	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	275	376	221	-101	-26,9	-136	-33,1	-18,3	-14,3
Zugang seit Jahresbeginn	872	597	221	x	x	-257	-22,8	-16,9	-14,3
Bestand	1.011	1.097	1.055	-86	-7,8	-242	-19,3	-8,6	-8,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 47 auf 781 Personen verringert. Das waren 53 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 279 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 309 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 942 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 884 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+38).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.541	1.556	1.531	-15	-1,0	-122	-7,3	-8,4	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	781	828	869	-47	-5,7	-53	-6,4	-5,4	-5,5
55,1% Männer	430	464	490	-34	-7,3	-24	-5,3	-1,1	0,2
44,9% Frauen	351	364	379	-13	-3,6	-29	-7,6	-10,3	-12,1
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	85	101	95	-16	-15,8	2	2,4	11,0	-
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	10	-1	-7,7	5	71,4	44,4	25,0
45,3% 50 Jahre und älter	354	366	376	-12	-3,3	-2	-0,6	-0,3	-4,6
32,7% dar. 55 Jahre und älter	255	266	265	-11	-4,1	6	2,4	1,9	-1,1
11,4% Langzeitarbeitslose	89	94	93	-5	-5,3	-9	-9,2	-20,3	-29,0
6,8% Schwerbehinderte	53	53	49	-	-	9	20,5	6,0	11,4
19,5% Ausländer	152	175	195	-23	-13,1	-16	-9,5	-4,4	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	310	353	-31	-10,0	-18	-6,1	17,9	20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	162	268	-10	-6,2	-17	-10,1	15,7	29,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	73	35	-16	-21,9	9	18,8	19,7	6,1
15 bis unter 25 Jahre	46	61	42	-15	-24,6	-5	-9,8	24,5	20,0
55 Jahre und älter	43	53	76	-10	-18,9	-5	-10,4	32,5	28,8
seit Jahresbeginn	942	663	353	x	x	88	10,3	19,0	20,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	330	245	-21	-6,4	-20	-6,1	8,2	15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	143	127	115	16	12,6	-17	-10,6	-	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	80	21	-26	-32,5	7	14,9	63,3	-32,3
15 bis unter 25 Jahre	59	50	27	9	18,0	4	7,3	-7,4	-15,6
55 Jahre und älter	52	54	38	-2	-3,7	-1	-1,9	5,9	-13,6
seit Jahresbeginn	884	575	245	x	x	38	4,5	11,2	15,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Männer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	2,0	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 41 auf 1.103 Personen verringert. Das waren 76 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 180 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 620 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 624 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+37).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.922	1.923	1.880	-1	-0,1	58	3,1	5,4	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	1.144	1.159	-41	-3,6	76	7,4	9,9	10,8
50,3% Männer	555	573	590	-18	-3,1	78	16,4	16,9	22,2
49,7% Frauen	548	571	569	-23	-4,0	-2	-0,4	3,6	1,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	91	93	83	-2	-2,2	14	18,2	24,0	13,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	20	15	5	25,0	4	19,0	-16,7	-25,0
29,4% 50 Jahre und älter	324	326	340	-2	-0,6	9	2,9	2,5	10,7
12,9% dar. 55 Jahre und älter	142	148	154	-6	-4,1	5	3,6	3,5	10,0
44,4% Langzeitarbeitslose	490	497	510	-7	-1,4	-33	-6,3	-6,8	-4,9
5,3% Schwerbehinderte	59	64	67	-5	-7,8	-6	-9,2	-9,9	-
44,1% Ausländer	486	504	488	-18	-3,6	97	24,9	27,6	20,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	180	229	211	-49	-21,4	-21	-10,4	14,5	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	37	49	-	-	2	5,7	-15,9	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	41	32	-16	-39,0	-5	-16,7	36,7	14,3
15 bis unter 25 Jahre	22	38	41	-16	-42,1	-	-	81,0	95,2
55 Jahre und älter	17	26	21	-9	-34,6	-9	-34,6	23,8	50,0
seit Jahresbeginn	620	440	211	x	x	28	4,7	12,5	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	249	147	-21	-8,4	-	-	14,7	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	48	49	22	-1	-2,0	4	9,1	32,4	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	43	31	13	30,2	15	36,6	-10,4	158,3
15 bis unter 25 Jahre	24	24	24	-	-	-	-	33,3	118,2
55 Jahre und älter	27	36	16	-9	-25,0	-12	-30,8	44,0	-27,3
seit Jahresbeginn	624	396	147	x	x	37	6,3	10,3	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,7	x	x	x	1,1	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Ausländer	6,3	6,5	6,3	x	x	x	5,2	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen

März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 12 auf 1.448 Personen gestiegen. Das waren 112 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 388 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-49). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.338 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 156 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.222 Abmeldungen von Arbeitslosen (+87).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 26 Stellen auf 1.231 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 380 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 959 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 19.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.805	2.750	2.737	55	2,0	88	3,2	2,4	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.448	1.436	1.438	12	0,8	112	8,4	4,1	1,1	
55,5% Männer	804	810	800	-6	-0,7	106	15,2	9,3	5,5	
44,5% Frauen	644	626	638	18	2,9	6	0,9	-1,9	-4,1	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	118	131	116	-13	-9,9	36	43,9	14,9	11,5	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	19	19	-2	-10,5	5	41,7	26,7	58,3	
34,4% 50 Jahre und älter	498	483	491	15	3,1	2	0,4	-1,4	-3,3	
22,4% dar. 55 Jahre und älter	325	313	309	12	3,8	4	1,2	-1,3	-4,6	
22,2% Langzeitarbeitslose	321	328	323	-7	-2,1	-18	-5,3	-7,6	-12,2	
5,9% Schwerbehinderte	85	90	86	-5	-5,6	-4	-4,5	-2,2	-7,5	
37,8% Ausländer	548	565	542	-17	-3,0	84	18,1	17,5	12,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	388	463	487	-75	-16,2	-2	-0,5	27,5	13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	201	254	-21	-10,4	12	7,1	28,8	5,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	84	75	-23	-27,4	-14	-18,7	7,7	19,0	
15 bis unter 25 Jahre	45	72	64	-27	-37,5	8	21,6	24,1	36,2	
55 Jahre und älter	65	65	67	-	-	5	8,3	20,4	19,6	
seit Jahresbeginn	1.338	950	487	x	x	156	13,2	19,9	13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	382	467	373	-85	-18,2	-49	-11,4	13,9	26,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	109	152	122	-43	-28,3	-25	-18,7	-5,6	4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	99	60	-19	-19,2	-16	-16,7	41,4	46,3	
15 bis unter 25 Jahre	57	54	41	3	5,6	-9	-13,6	22,7	32,3	
55 Jahre und älter	54	63	60	-9	-14,3	-5	-8,5	1,6	27,7	
seit Jahresbeginn	1.222	840	373	x	x	87	7,7	19,3	26,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
Männer	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	3,0	3,1	
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,3	x	x	x	1,7	2,4	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,9	1,1	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,5	4,4	4,5	
Ausländer	7,1	7,3	7,0	x	x	x	6,1	6,4	6,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	380	326	253	54	16,6	23	6,4	4,5	-18,1	
Zugang seit Jahresbeginn	959	579	253	x	x	-19	-1,9	-6,8	-18,1	
Bestand	1.231	1.257	1.314	-26	-2,1	-46	-3,6	-1,7	0,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 21 auf 667 Personen gestiegen. Das waren 78 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 185 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-45). Seit Beginn des Jahres gab es 747 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 641 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2015		Feb 2015		Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.277	1.237	1.266	40	3,2	95	8,0	5,1	4,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	667	646	657	21	3,3	78	13,2	2,1	-3,5	
56,8% Männer	379	377	382	2	0,5	65	20,7	8,6	2,1	
43,2% Frauen	288	269	275	19	7,1	13	4,7	-5,9	-10,4	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	62	66	58	-4	-6,1	19	44,2	-12,0	-14,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	9	-1	-9,1	*	*	120,0	80,0	
37,0% 50 Jahre und älter	247	242	246	5	2,1	11	4,7	1,7	-3,1	
27,7% dar. 55 Jahre und älter	185	179	174	6	3,4	19	11,4	5,3	0,6	
7,8% Langzeitarbeitslose	52	55	51	-3	-5,5	-7	-11,9	-9,8	-25,0	
5,5% Schwerbehinderte	37	41	40	-4	-9,8	-5	-11,9	-8,9	-14,9	
27,7% Ausländer	185	194	192	-9	-4,6	49	36,0	28,5	17,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	204	251	292	-47	-18,7	4	2,0	23,6	3,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	156	212	-27	-17,3	11	9,3	31,1	3,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	46	31	-14	-30,4	1	3,2	4,5	-6,1	
15 bis unter 25 Jahre	25	41	38	-16	-39,0	3	13,6	2,5	2,7	
55 Jahre und älter	38	42	43	-4	-9,5	9	31,0	27,3	7,5	
seit Jahresbeginn	747	543	292	x	x	63	9,2	12,2	3,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	185	249	207	-64	-25,7	-45	-19,6	1,6	23,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	72	106	83	-34	-32,1	-22	-23,4	-13,1	-4,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	43	23	-13	-30,2	-22	-42,3	16,2	27,8	
15 bis unter 25 Jahre	29	28	24	1	3,6	-23	-44,2	-6,7	14,3	
55 Jahre und älter	33	37	39	-4	-10,8	2	6,5	5,7	39,3	
seit Jahresbeginn	641	456	207	x	x	-2	-0,3	10,4	23,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	0,9	1,6	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	x	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Ausländer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	1,8	2,0	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 9 auf 781 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 197 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 591 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 581 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+89).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.528	1.513	1.471	15	1,0	-7	-0,5	0,3	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	781	790	781	-9	-1,1	34	4,6	5,9	5,3
54,4% Männer	425	433	418	-8	-1,8	41	10,7	9,9	8,9
45,6% Frauen	356	357	363	-1	-0,3	-7	-1,9	1,4	1,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	56	65	58	-9	-13,8	17	43,6	66,7	61,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	10	-1	-12,5	-3	-30,0	-20,0	42,9
32,1% 50 Jahre und älter	251	241	245	10	4,1	-9	-3,5	-4,4	-3,5
17,9% dar. 55 Jahre und älter	140	134	135	6	4,5	-15	-9,7	-8,8	-10,6
34,4% Langzeitarbeitslose	269	273	272	-4	-1,5	-11	-3,9	-7,1	-9,3
6,1% Schwerbehinderte	48	49	46	-1	-2,0	1	2,1	4,3	-
46,5% Ausländer	363	371	350	-8	-2,2	35	10,7	12,4	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	212	195	-28	-13,2	-6	-3,2	32,5	31,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	45	42	6	13,3	1	2,0	21,6	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	38	44	-9	-23,7	-15	-34,1	11,8	46,7
15 bis unter 25 Jahre	20	31	26	-11	-35,5	5	33,3	72,2	160,0
55 Jahre und älter	27	23	24	4	17,4	-4	-12,9	9,5	50,0
seit Jahresbeginn	591	407	195	x	x	93	18,7	32,1	31,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	218	166	-21	-9,6	-4	-2,0	32,1	31,7
dar. in Erwerbstätigkeit	37	46	39	-9	-19,6	-3	-7,5	17,9	30,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	56	37	-6	-10,7	6	13,6	69,7	60,9
15 bis unter 25 Jahre	28	26	17	2	7,7	14	100,0	85,7	70,0
55 Jahre und älter	21	26	21	-5	-19,2	-7	-25,0	-3,7	10,5
seit Jahresbeginn	581	384	166	x	x	89	18,1	32,0	31,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 56 auf 2.071 Personen verringert. Das waren 215 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 537 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 598 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.778 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 201 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.607 Abmeldungen von Arbeitslosen (+56).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 1.251; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 177 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 424 neue Arbeitsstellen, 79 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.154 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 148.

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.677	3.681	3.597	-4	-0,1	91	2,5	3,3	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.071	2.127	2.078	-56	-2,6	215	11,6	11,0	6,1
52,7% Männer	1.091	1.131	1.104	-40	-3,5	149	15,8	16,8	10,7
47,3% Frauen	980	996	974	-16	-1,6	66	7,2	5,1	1,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	181	186	159	-5	-2,7	25	16,0	20,0	-3,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	35	26	4	11,4	10	34,5	34,6	36,8
35,8% 50 Jahre und älter	742	745	734	-3	-0,4	60	8,8	5,1	2,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	449	444	448	5	1,1	34	8,2	5,7	3,2
27,1% Langzeitarbeitslose	561	566	560	-5	-0,9	1	0,2	-5,4	-8,6
6,8% Schwerbehinderte	141	137	128	4	2,9	1	0,7	-4,2	-9,9
30,9% Ausländer	640	681	644	-41	-6,0	116	22,1	30,5	26,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	621	620	-84	-13,5	-	-	24,2	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	249	364	-30	-12,0	9	4,3	31,7	40,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	131	73	-49	-37,4	-38	-31,7	6,5	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	89	118	80	-29	-24,6	-25	-21,9	34,1	1,3
55 Jahre und älter	65	71	102	-6	-8,5	1	1,6	10,9	25,9
seit Jahresbeginn	1.778	1.241	620	x	x	201	12,7	19,3	14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	598	582	427	16	2,7	-4	-0,7	8,0	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	211	187	139	24	12,8	23	12,2	5,6	-6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	117	48	10	8,5	-9	-6,6	13,6	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	93	90	61	3	3,3	-17	-15,5	-2,2	-
55 Jahre und älter	62	76	49	-14	-18,4	-15	-19,5	-9,5	-10,9
seit Jahresbeginn	1.607	1.009	427	x	x	56	3,6	6,3	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Frauen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,2	x	x	x	1,4	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,2
Ausländer	9,1	9,7	9,2	x	x	x	7,8	7,8	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	424	391	339	33	8,4	79	22,9	-3,5	32,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.154	730	339	x	x	148	14,7	10,4	32,4
Bestand	1.251	1.254	1.286	-3	-0,2	177	16,5	10,5	27,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 28 auf 890 Personen verringert. Das waren 87 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 307 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 329 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.034 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 889 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+40).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.630	1.616	1.594	14	0,9	78	5,0	2,7	-1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	890	918	930	-28	-3,1	87	10,8	8,8	4,7	
53,0% Männer	472	491	505	-19	-3,9	49	11,6	10,8	8,8	
47,0% Frauen	418	427	425	-9	-2,1	38	10,0	6,5	0,2	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	93	102	85	-9	-8,8	15	19,2	21,4	-16,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	12	-2	-13,3	7	116,7	114,3	71,4	
46,7% 50 Jahre und älter	416	425	424	-9	-2,1	48	13,0	10,1	9,6	
32,6% dar. 55 Jahre und älter	290	294	300	-4	-1,4	26	9,8	10,1	10,7	
10,2% Langzeitarbeitslose	91	91	94	-	-	2	2,2	-3,2	-3,1	
7,6% Schwerbehinderte	68	71	64	-3	-4,2	-	-	2,9	-5,9	
20,9% Ausländer	186	192	195	-6	-3,1	32	20,8	22,3	27,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	307	337	390	-30	-8,9	10	3,4	24,4	17,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	182	295	-1	-0,5	18	11,0	17,4	37,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	73	33	-27	-37,0	-20	-30,3	5,8	-13,2	
15 bis unter 25 Jahre	53	69	52	-16	-23,2	-11	-17,2	23,2	-8,8	
55 Jahre und älter	47	45	81	2	4,4	-3	-6,0	7,1	44,6	
seit Jahresbeginn	1.034	727	390	x	x	134	14,9	20,6	17,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	329	333	227	-4	-1,2	8	2,5	11,0	-0,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	144	137	98	7	5,1	12	9,1	-2,1	-6,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	70	20	-4	-5,7	-3	-4,3	11,1	-37,5	
15 bis unter 25 Jahre	60	49	41	11	22,4	-5	-7,7	-27,9	5,1	
55 Jahre und älter	51	50	31	1	2,0	-4	-7,3	-3,8	-8,8	
seit Jahresbeginn	889	560	227	x	x	40	4,7	6,1	-0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
Ausländer	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 28 auf 1.181 Personen verringert. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 230 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 744 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 718 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+16).

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.047	2.065	2.003	-18	-0,9	13	0,6	3,7	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.181	1.209	1.148	-28	-2,3	128	12,2	12,8	7,3
52,4% Männer	619	640	599	-21	-3,3	100	19,3	21,9	12,4
47,6% Frauen	562	569	549	-7	-1,2	28	5,2	4,0	2,2
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	88	84	74	4	4,8	10	12,8	18,3	19,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	20	14	6	30,0	3	13,0	5,3	16,7
27,6% 50 Jahre und älter	326	320	310	6	1,9	12	3,8	-0,9	-6,1
13,5% dar. 55 Jahre und älter	159	150	148	9	6,0	8	5,3	-2,0	-9,2
39,8% Langzeitarbeitslose	470	475	466	-5	-1,1	-1	-0,2	-5,8	-9,7
6,2% Schwerbehinderte	73	66	64	7	10,6	1	1,4	-10,8	-13,5
38,4% Ausländer	454	489	449	-35	-7,2	84	22,7	34,0	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	284	230	-54	-19,0	-10	-4,2	24,0	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	67	69	-29	-43,3	-9	-19,1	97,1	56,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	58	40	-22	-37,9	-18	-33,3	7,4	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	36	49	28	-13	-26,5	-14	-28,0	53,1	27,3
55 Jahre und älter	18	26	21	-8	-30,8	4	28,6	18,2	-16,0
seit Jahresbeginn	744	514	230	x	x	67	9,9	17,6	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	249	200	20	8,0	-12	-4,3	4,2	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	67	50	41	17	34,0	11	19,6	35,1	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	47	28	14	29,8	-6	-9,0	17,5	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	33	41	20	-8	-19,5	-12	-26,7	70,8	-9,1
55 Jahre und älter	11	26	18	-15	-57,7	-11	-50,0	-18,8	-14,3
seit Jahresbeginn	718	449	200	x	x	16	2,3	6,7	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Männer	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,6	x	x	x	1,1	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Ausländer	6,5	7,0	6,4	x	x	x	5,5	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Esslingen (08116)
März 2016

Landkreis Esslingen

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.035	18.979	18.733	56	0,3	353	1,9	2,3	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.265	10.399	10.426	-134	-1,3	718	7,5	5,6	4,1
53,5% Männer	5.495	5.617	5.622	-122	-2,2	560	11,3	10,8	9,9
46,5% Frauen	4.770	4.782	4.804	-12	-0,3	158	3,4	-0,0	-1,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	889	923	848	-34	-3,7	156	21,3	15,5	9,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	171	162	146	9	5,6	34	24,8	13,3	27,0
34,5% 50 Jahre und älter	3.546	3.497	3.545	49	1,4	273	8,3	5,2	4,4
20,9% dar. 55 Jahre und älter	2.141	2.099	2.111	42	2,0	186	9,5	6,3	4,2
29,8% Langzeitarbeitslose	3.058	3.102	3.108	-44	-1,4	-37	-1,2	-4,2	-6,2
6,2% Schwerbehinderte	634	631	633	3	0,5	2	0,3	-2,6	-1,7
37,0% Ausländer	3.797	3.885	3.796	-88	-2,3	596	18,6	18,6	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.511	2.829	2.989	-318	-11,2	62	2,5	19,6	15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.014	1.110	1.628	-96	-8,6	-8	-0,8	13,8	18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	470	575	413	-105	-18,3	19	4,2	18,3	11,3
seit Jahresbeginn	8.329	5.818	2.989	x	x	920	12,4	17,3	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.647	2.848	2.119	-201	-7,1	-92	-3,4	12,3	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	894	929	721	-35	-3,8	-21	-2,3	9,4	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	577	587	306	-10	-1,7	50	9,5	31,9	13,8
seit Jahresbeginn	7.614	4.967	2.119	x	x	484	6,8	13,1	14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5
dar. Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	2,7	x	x	x	2,5	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Ausländer	8,8	9,0	8,8	x	x	x	7,7	7,9	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.640	11.701	11.643	-61	-0,5	729	6,7	4,9	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.321	13.249	13.109	72	0,5	830	6,6	4,9	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.455	13.388	13.262	67	0,5	586	4,6	2,8	1,9
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.989	4.201	4.296	-212	-5,0	-27	-0,7	0,2	2,3
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.109	14.157	14.044	-48	-0,3	-59	-0,4	0,8	1,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.599	5.540	5.559	58	1,1	-49	-0,9	-0,9	-0,5
Bedarfsgemeinschaften	10.567	10.590	10.491	-23	-0,2	98	0,9	1,9	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.693	1.847	1.224	-154	-8,3	-115	-6,4	-1,9	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.764	3.071	1.224	x	x	-187	-3,8	-2,3	-2,9
Bestand	5.590	5.681	5.736	-91	-1,6	-50	-0,9	-2,7	3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
März 2016

Landkreis Göppingen

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.876	9.837	9.616	39	0,4	206	2,1	1,2	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.593	5.643	5.602	-50	-0,9	205	3,8	2,7	0,1
51,9% Männer	2.902	2.986	2.902	-84	-2,8	63	2,2	2,9	-0,0
48,1% Frauen	2.691	2.657	2.700	34	1,3	142	5,6	2,5	0,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	606	585	512	21	3,6	91	17,7	1,7	2,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	106	94	20	18,9	47	59,5	12,8	30,6
33,3% 50 Jahre und älter	1.864	1.879	1.924	-15	-0,8	17	0,9	1,2	0,4
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.142	1.148	1.166	-6	-0,5	-47	-4,0	-5,0	-6,2
23,3% Langzeitarbeitslose	1.304	1.324	1.354	-20	-1,5	-139	-9,6	-9,9	-13,1
7,0% Schwerbehinderte	389	400	407	-11	-2,8	-50	-11,4	-7,6	-9,6
32,5% Ausländer	1.817	1.806	1.825	11	0,6	146	8,7	8,9	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.537	1.734	1.806	-197	-11,4	52	3,5	17,9	13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	557	645	859	-88	-13,6	1	0,2	15,6	19,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	283	251	-2	-0,7	34	13,8	18,9	12,6
seit Jahresbeginn	5.077	3.540	1.806	x	x	532	11,7	15,7	13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.596	1.705	1.142	-109	-6,4	8	0,5	8,0	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	508	486	318	22	4,5	37	7,9	7,0	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	300	148	-36	-12,0	-6	-2,2	12,4	-15,4
seit Jahresbeginn	4.443	2.847	1.142	x	x	93	2,1	3,1	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,2
dar. Männer	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,2	x	x	x	3,3	3,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,1	1,9	x	x	x	1,7	2,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,4	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Ausländer	9,8	9,8	9,9	x	x	x	9,5	9,4	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.233	6.326	6.200	-93	-1,5	146	2,4	2,4	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.426	7.467	7.295	-41	-0,5	212	2,9	2,3	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.457	7.498	7.324	-41	-0,5	120	1,6	0,8	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.475	2.566	2.567	-91	-3,5	-18	-0,7	-0,1	1,9
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.895	7.786	7.668	109	1,4	154	2,0	1,9	1,8
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.245	3.210	3.168	35	1,1	129	4,1	4,2	3,6
Bedarfsgemeinschaften	5.755	5.700	5.619	55	1,0	124	2,2	1,8	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	971	1.037	691	-66	-6,4	110	12,8	26,8	11,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.699	1.728	691	x	x	401	17,4	20,3	11,6
Bestand	2.799	2.857	3.001	-58	-2,0	223	8,7	18,9	30,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im März 2016

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %
Göppingen	15.858	-184	-1,1	923	6,2
Ludwigsburg	10.555	-103	-1	-150	-1,4
Waiblingen	8.683	-172	-1,9	117	1,4
Stuttgart	24.517	-204	-0,8	-198	-0,8
Region Stuttgart	59.613	-663	-1,1	692	1,2

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III			SGB II		
	März 2016	Veränderungen zum Vorjahresmonat		März 2016	Veränderungen zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %
Göppingen	6.459	238	3,8	9.399	685	7,9
Ludwigsburg	4.986	-28	-0,6	5.569	-122	-2,1
Waiblingen	3.484	58	1,7	5.199	59	1,1
Stuttgart	8.566	11	0,1	15.951	-209	-1,3
Region Stuttgart	23.495	279	1,2	36.118	413	1,2

Arbeitslosenquoten

(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)

Baden-Württemberg **3,9 % (4,0 %)**

Region Stuttgart **4,0 % (4,1 %)**

